



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Die sprechende Stadt**

**Süßmann, Johannes**

**Paderborn, Juli 2019**

Vorwort

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61002)

JOHANNES SÜßMANN  
Die spätere Stadt:  
**Vorwort**

Der folgende Text dokumentiert einen Vortrag, den Johannes Süßmann am 18. März 2019 im Rathaus der Stadt Paderborn gehalten hat. Anlass war eine Versammlung der Rotarier aus Stadt und Umland Paderborn; zum Gegenstand hatte sie das Thema Stadtumbau gewählt. Wie viele andere Städte Europas befindet auch Paderborn sich gegenwärtig in einem tiefgreifenden Umbruch. Seine Anzeichen sind unübersehbar, die möglichen Auswirkungen beschäftigen alle Betroffenen, besonders die engagierten Bürger.

Mit Johannes Süßmann hatte man einen Experten eingeladen, der – soviel stand von vornherein fest – das Thema historisch angehen würde. Seit Juni 2009 ist er Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Paderborn. In verschiedenen Zusammenhängen hat er immer wieder über Städtebau gearbeitet. Auch wie man Bauwerke als Geschichtsquellen zum Sprechen bringen kann, beschäftigt ihn seit langem. Dass die Geschichtswissenschaft dazu verhilft, brennende Gegenwartsprobleme besser zu verstehen, indem sie deren historischen Verlauf zeigt, gehört zu seinen Grundüberzeugungen. Und dass der Historiker sich daher auch nicht scheut, in aktuelle Debatten einzugreifen wie die um den Neubau der Stadtverwaltung in Paderborn, wird am Ende des Vortrags klar.

Weil dieser Vortrag auch für Nicht-Historiker von großem Interesse ist, wird er hier, um die entsprechenden Literaturangaben ergänzt, als Heft 152 der <Paderborner Universitätsreden> einer breiteren Leserschaft zugänglich gemacht.

Peter Freese

## Vorwort

Der folgende Text dokumentiert einen Vortrag, den Johannes Zübmann am 18. März 2009 im Rahmen der Stadt Paderborn gehalten hat. Anlass war eine Veranstaltung der Kölner zur Stadt und Umfeld Paderborn zum Gedenkjahr 1970 das die thematische Stadtmuseum gewährt. Wie viele andere Städte Europas bedarf auch Paderborn sich regelmäßig in einem Netzwerk von Umkreis. Seine Aufgaben sind vielfältig, die nicht-öffentlichen Bereiche beschäftigen alle Beteiligten, besonders die engagierten Bürger.

Mit Johannes Zübmann habe man einen Experten eingeladen, der – soviel stand von vornherein fest – das Thema historisch angehen würde. Seit Juni 2009 ist er Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Paderborn. In verschiedenen von Zusammenhängen hat er genau wieder über Städtebau ge- arbeitet. Auch wie man historische als Geschichtswissenschaft zum Sprechen bringen kann, beschäftigt ihn sehr. Lassen Sie die Geschichtswissenschaft dazu erzählt, besonders Gegenwarts- problematisch zu verstehen, jedoch es dort im zwischen Vor- und zurück gehen zu einem Grundverständnis. Und dass der Historiker sich nicht nur nicht selbst in städtische Debatten einbringen, sondern die mit dem Problem der Stadtverwaltung in Paderborn wird im Laufe des Vortrags klar.

Wenn dieser Vortrag auch für Nicht-Historiker von großem Interesse ist, wird er hier, um die entsprechenden Literaturverweise original, die seit 1970 der Paderborner Universitätsgeschichte dienen. Es werden regelmäßig gemacht.

Friedrich